

Stuhr-Seckenhausen

Schulexpress startet

Eike Wienbarg 03.05.2017 [0 Kommentare](#)

Stuhr-Seckenhausen. Seit Dienstag gibt es auch an der Grundschule Seckenhausen einen sogenannten Schulexpress. „Vielen Eltern und Kollegen war es genug“, berichtet Schulleiterin Andrea Rahn.

Jeden Morgen gab es ein ähnliches Bild vor der Schule: Kinder wurden von ihren Eltern mit dem Auto direkt vor die Tür gebracht. Immer wieder seien so gefährliche Verkehrssituationen entstanden, berichtet Rahn weiter. Daraufhin bildete sich eine Elterninitiative, die gemeinsam mit Verena Nölle vom Verein Schulexpress das Projekt auf den Weg brachte.

Im Einzugsgebiet der Grundschule wurden nun 14 Haltestellen eingerichtet. Diese dienen als Treffpunkte, um gemeinsam zu Fuß oder mit dem Rad den Schulweg zu bestreiten. Auch Kinder, die einen weiteren Schulweg haben, können dieses Angebot nutzen. Ihre Eltern können sie zu einem der Haltepunkte in ihrer Nähe bringen und von dort geht es dann alleine weiter.

„Der Schulexpress bietet den Kindern bereits auf dem Schulweg viel Bewegung, sie tanken frische Luft, vor und nach der Schule“, freut sich Rahn über die Einrichtung. Ein Schulweg, der von Kindern alleine bewältigt wird, fördere zudem die Selbstständigkeit und ermögliche praktische Erfahrungen im Umgang mit dem Straßenverkehr. Außerdem werde so die Umwelt entlastet und das „gefährliche Verkehrschaos vor der Schule“, wie die Schulleiterin es beschreibt, gehöre hoffentlich bald der Vergangenheit an.

Gefördert wurde das Projekt durch verschiedenen Firmen. So halfen unter anderem die Firma Lerbs, das Autohaus Burghardt, die Kreissparkasse Syke, die Firma Cordes und Graefe sowie die HKK Hannover und der Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover das Projekt zu verwirklichen.